

Nachdem wir an der Mitgliederversammlung 2024 als neues Kino-Team gewählt worden waren, beim Sommerkino 2024 noch Unterstützung vom Vorgängerteam erhielten und auch unser erstes BE-Movie Wochenende durchgeführt haben, starten wir 2025 voller Elan in unser erstes vollständiges Kinojahr.

Winterkino 2025



Das 14. Winterkino bietet eine vielfältige Filmauswahl und ist sehr gut besucht.

Mit **À MA GLORIA** zeigen wir zum Start ein feinfühliges französisches Drama von **Marie Amachoukeli**, das aus der Perspektive der kleinen Cléo von Trennung, Verlust und Liebe erzählt.

Darauf folgt der Schweizer Dokumentarfilm **ECHTE SCHWEIZER** von **Luka Popadić**. Der Film begleitet Schweizer Bürger mit Migrationshintergrund bei ihrem Dienst in der Schweizer Armee im Jahr 2021. Er stellt zentrale Fragen zu Heimat, Integration, Zugehörigkeit und Vorurteilen.

Im Spielfilm **THE OTRUN** von **Nora Fingscheidt** kehrt Rona nach Jahren exzessiven Lebens in London und einem Alkoholzusammenbruch in ihre Heimat auf die Orkney-Inseln zurück. Die Kraft der Natur, die Schwierigkeit von Veränderung und der langsame Prozess, wieder Halt im Leben zu finden werden einfühlsam beschrieben.

ALL SHALL BE WELL von **Ray Yeung** erzählt die berührende Geschichte von Angie und Pat, einem wohlhabenden lesbischen Paar in ihren 60ern, das seit über drei Jahrzehnten zusammenlebt. Sie sind in ihrem Umfeld in Hongkong geachtet, doch nach Pat's plötzlichem Tod gerät alles ins Wanken.

RESILIENT MAN von **Stéphane Carrel** ist ein Dokumentarfilm über den australischen Balletttänzer Steven McRae, Principal Dancer beim Royal Ballet in London. Nach einer schweren Fussverletzung kämpft er sich mit Hingabe, Durchhaltevermögen und der Unterstützung seines Umfelds zurück auf die Bühne.

Der Dokumentarfilm von **Boris Lojkine** **L'HISTOIRE DE SOULEYMANE** erzählt die Geschichte von Souleymane, einem jungen Mann aus Guinea, der ohne Aufenthaltsgenehmigung in Paris lebt. Schonungslos werden die Unsicherheit, Ausbeutung, Einsamkeit und der psychische Druck aufgezeigt, denen Menschen ohne Papiere ausgesetzt sind.

JULIETTE AU PRINTEMPS von **Blandine Lenoir** handelt von den kleinen Absurditäten des Alltags, von familiären Beziehungen, der Suche nach Sinn im Leben und davon, wie man sich seinen eigenen Gefühlen und Erinnerungen stellt.

Das Regieduo **Maryam Moghadam & Behtash Sanaeaha** schafft mit **MY FAVOURITE CAKE** einen feinfühligem, gesellschaftskritischen Film über Einsamkeit im Alter, weibliche Selbstbestimmung, Mut zur Lebensfreude und davon, dass es nie zu spät ist, das eigene Glück zu suchen – selbst in einer Gesellschaft mit strengen sozialen Regeln. Im Iran sind die beiden Repressalien ausgesetzt, weil der Film gesellschaftliche Tabus thematisiert.

Änderungen

Da im Sommerkino auch bei schönem Wetter ein z. T. grosser Teil der reservierten Billettes nicht abgeholt worden sind, entscheiden wir uns für ein neues Verkaufssystem. Im Winterkino testen wir die Plattform Eventfrog. Wir machen damit sehr gute Erfahrungen und beschliessen, die Billettes auch im Sommer auf diese Weise zu verkaufen. Die Abendkasse behalten wir bei.

Die Vorbereitung zum Sommerkino verläuft sehr turbulent und in der Folge tritt unsere Sekretärin Nadja Siegenthaler aus gesundheitlichen Gründen per sofort zurück. Ihren Rücktritt bedauern wir sehr; wir verlieren in ihr eine zuverlässige, engagierte und geschätzte Kollegin. Wir sind dankbar, dass sie uns während dem Sommerkino weiterhin mit der Betreuung von Eventfrog unterstützt.

Dass wir im Herbst mit Bea Bilger und Brigitte Frutiger unser Sekretariat neu besetzen können, freut uns sehr. Nadja Siegenthaler und Verena Salvisberg sorgen für eine gute Übergabe. Glücklicherweise sind wir auch über die Zusage von Yvonne Seiler, die Verantwortung für den Flyer zu übernehmen und auch bei der Website mitzuarbeiten. Auch weitere Kinointeressierte haben uns ihre Mithilfe im Verein Kino im Schlosshof angeboten. So können wir nach schwierigen Wochen mit viel Unsicherheit und grosser Belastung wieder zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Sommerkino 2025



Ein schönes und abwechslungsreiches Filmprogramm lockt zahlreiche Gäste an.

Mit **EN FANFARE** von **Emmanuel Courcol** gelingt ein fulminanter Start ins Sommerkino. Der Film berührt, regt zum Nachdenken an und vermittelt Hoffnung.

John Crowley schafft mit **WE LIVE IN TIME** einen nachdenklichen und emotionalen Film über Vergänglichkeit, Zusammenhalt und die Bedeutung gemeinsamer Zeit.

LA FILLE DE SON PÈRE von **Erwan Le Duc** zeigen wir dieses Jahr bei schönem Sommerwetter, nachdem der Filmabend letztes Jahr wegen Gewitterwarnung abgesagt worden war. Ein teilweise etwas skurriler, feinfühlig und zugleich humorvoller Film über Elternschaft und Loslassen.

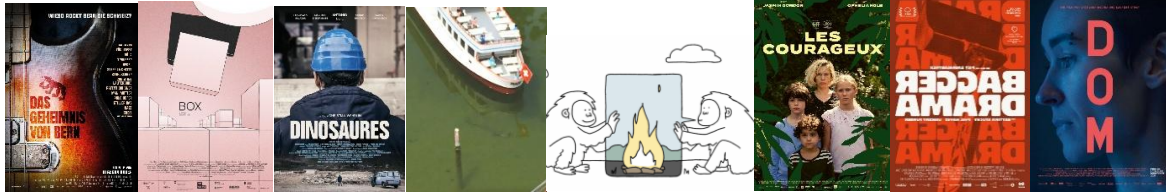
THE PENGUIN LESSONS von **Peter Cattaneo**, erzählt die wahre Geschichte von Tom Michell während der politischen Spannungen und Repressionen in Argentinien in den 1970er Jahren. Es ist ein herzerwärmender, humorvoller und zugleich nachdenklicher Film über eine unerwartete Freundschaft zwischen Mensch und Tier.

Die Vorführung von **VINGT DIEUX** von **Louise Courvoisier** findet bei leichtem Regen statt. Der Film behandelt ernste Themen wie Verlust und Verantwortung, doch es gibt viele komische und warmherzige Momente.

Zum Abschluss zeigen wir mit **QUAND VIENT L'AUTOMNE** von **François Ozon** einen feinsinnigen, tiefgründigen Film, der scheinbar ruhige Alltagsmomente nutzt, um seelische Abgründe, Schuldgefühle und familiäre Spannungen zu erkunden.

Als Dankeschön für die geleistete Arbeit geniessen die Helfenden des Sommerkinos 2025 am 5. September im Restaurant Kreuz in Oberhofen ein Abschlussessen, das wunderbar musikalisch umrahmt wird von Peter Hiltbrunner.

BE Movie 2025



Dokumentarfilm: **DAS GEHEIMNIS VON BERN** von **Stascha Bader***
Kurzfilmblock: **BOX** von **Aline Schoch**
RÖSLI von **Valentina Shashivari***
DINOSAURES von **Christian Wehrlin**
STORYTELLING von **Nils Hedinger***
Spielfilm: **LES COURAGEUX** von **Jasmin Gordon***
Spielfilm: **BAGGER DRAMA** von **Piet Baumgartner**
Dokumentarfilm: **DOM** von **Svetlana Rodina*** und **Laurent Stoop***

BE Movie 2025 zeigt eine beeindruckende und vielfältige Auswahl an Filmen und gibt einen wichtigen Einblick ins Schweizer Filmschaffen. Das Spezielle am Anlass sind die Besuche der Filmschaffenden in den verschiedenen Kinos. Sie erzählen von ihrer Arbeit und ein reger Austausch mit dem Publikum kann entstehen. Auch das Kino im Schlosshof Oberhofen darf von der Anwesenheit einiger Regisseur:innen* profitieren. Mit viel Herzblut erzählen sie von der Entstehung ihrer Filme, von berührenden Begegnungen mit den Protagonist:innen, von Herausforderungen und besonders schönen Momenten. Das enorme Engagement ist spürbar und die Besuchenden erfahren ganz viel Interessantes, Spannendes und Neues. Leider ist das Kino im Schlosshof an diesem Wochenende bei Weitem nicht so gut besucht wie jeweils im Winterkino. Schade, denn die Filme sind sehr sehenswert und die Besuche der Filmleute ein echter Gewinn.

Für BE Movie 2026 wünschen wir uns eine deutliche Zunahme der Gäste! 🍀

Mitglieder: 131 (inkl. 7 Ehrenmitglieder und 1 Ehrenpräsident)
Neue Mitglieder: 2
Austritte: 14
Sitzungen: 6, dazu viele bilaterale Treffen und Besprechungen
Filmvorführungen: 18 Langfilme/4 Kurzfilme in einem Block
Eintritte: Winter/268, Sommer/1'100, BE-Movie/44 = Total 1'412 Eintritte

Merci vielmals unseren Gästen, die unsere Anlässe besuchen und Freude am Kino im Schlosshof zeigen. Ein grosser Dank gilt unseren Sponsoren für ihr Vertrauen und ihre Treue. Für die grosse Unterstützung und die unzähligen Aufgaben, die von den verschiedensten Personen erledigt werden, bedanken wir uns ganz herzlich; all die helfenden Hände und denkenden Köpfe sind so wichtig für das gute Gelingen unserer Vorstellungen.

Verein **KINO** im Schlosshof, die Präsidentin Jacqueline Meier